

4500 Solothurn, Die Mitte

Departement des Innern
Amt für Gesellschaft und Soziales
Ambassadorshof
Riedholzplatz 3
4509 Solothurn

Karin Kissling-Müller
Vizepräsidentin
T 078 761 50 53
karin.kissling@ggs.ch

Solothurn, 4. Oktober 2023

Vernehmlassung zur Änderung des Sozialgesetzes; Chancengleichheit, Religion und Integration der ausländischen Bevölkerung sowie Aufhebung der Case-Management-Stelle und der Gemeindearbeitsämter

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, liebe Susanne
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme zur obgenannten Vorlage und äussern uns gerne dazu.

Wir begrüssen es, dass mit Beschlussesentwurf 1 die bisherigen Entwicklungen und Handhabungen in der Praxis nun endlich gesetzlich verankert werden. Deshalb sind wir mit der Vorlage einverstanden, möchten aber trotzdem die Gelegenheit nutzen, um einige Bemerkungen anzubringen.

Zum Bereich Integration (§§ 120 ff.) möchten wir festhalten, dass die Aufgaben der Einwohnergemeinden in Zukunft nicht noch weiter ausgebaut werden sollten. Die bisherigen Strukturen müssen ausreichen, um die Integrationsaufgaben wahrnehmen zu können. Vielmehr sollten die Einwohnergemeinden unterstützt werden, falls Erfolge ausbleiben. In diesem Zusammenhang erwarten wir, dass mögliche Sanktionen auch tatsächlich ergriffen werden. Ansonsten bleiben die Bemühungen allenfalls wirkungslos.

Zudem gehen wir selbstverständlich davon aus, dass die Bestimmungen angepasst werden, sollte dies aufgrund von Veränderungen nötig sein, z.B. infolge neuer Erkenntnisse in der Praxis, gesellschaftlichen Veränderungen, auftauchender Schwierigkeiten etc. Dazu gehört immer auch die Überprüfung der ausgerichteten Entschädigungen an die Einwohnergemeinden.

Wir finden es sinnvoll, dass die geschaffenen Anlauf- und Koordinationsstellen des Kantons weitestgehend Aufgaben im Bereich von Diskriminierungen erfüllen. Wir verbinden damit aber auch die Erwartung, dass wie in der Botschaft aufgeführt, keine weiteren Stellen geschaffen und weitere Kosten vermieden werden.

Zu Beschlussesentwurf 2 haben wir keine Bemerkungen.

Wir bitten Sie, unsere Anregungen zu beachten und danken allen Beteiligten für die Ausarbeitung der Vorlage.

Freundliche Grüsse
Die Mitte Kanton Solothurn

Patrick Friker
Präsident

Karin Kissling
Vizepräsidentin